



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

November / novembre / noviembre 2008

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A2

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 1

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

TEIL A

Die beiden Texte (1(a) und 1(b)) sollen miteinander verglichen werden. Im ersten Fall handelt es sich um eine Rede Adolf Hitlers, die zeigt, wie ein Mensch durch ständige Berieselung mit Propaganda schließlich die politische Botschaft enthusiastisch annimmt, im zweiten Fall um ein humoristisches Gedicht, welches die schleichende Kraft der Werbung illustriert.

Eine gerade noch ausreichende Arbeit sollte gemeinsame Grundmerkmale beider Texte erkennen, so etwa die Manipulation der Menschen, die das Thema beider Texte ausmacht.

Eine durchschnittlich gute Arbeit wird darüberhinaus den Humor in Text 1(b) erkennen und ihn mit der brutalen Gewalt der Propaganda in Text 1(a) vergleichen. Vor allem sprachliche Beobachtungen sind hier wichtig.

Eine gute Arbeit sollte darüberhinaus den Humor im Gedicht herausstellen, insbesondere die Personifikation des Werbetextes, der seinem „Opfer“ nachstellt, sowie die propagandistische Gewalt, die in Text 1(a) dargestellt wird. Darüberhinaus sollten die Kandidaten erkennen, daß das Gedicht eine Gesellschaft anspricht, die in der freien Marktwirtschaft zu Hause ist, während der Text 1(a) Teil einer diktatorischen Propaganda ist. Bemerkungen zu Unterschieden im Stil und Vokabular sollten erwartet werden.

Die beste Arbeit wird alle bisher aufgezählten Eigenschaften enthalten, wird aber auch auf den tieferen Zusammenhang zwischen Reklame und Propaganda eingehen und beider Einwirkungen auf die Freiheit des Einzelnen erwähnen. Dabei spielt natürlich das Thema Manipulation des Menschen eine große Rolle.

TEIL B

Die beiden Texte 2(a) und 2(b) sollen miteinander verglichen werden; beide schildern persönliche Fronterlebnisse aus dem Ersten Weltkrieg.

Eine ausreichende Arbeit wird den Inhalt beider Texte zusammenfassen und einen vagen Vergleich zwischen beiden Texten ziehen.

Eine durchschnittlich gute Arbeit wird darüberhinaus die unterschiedliche Einstellung der beiden Erzähler zum Krieg herausarbeiten und das Vokabular beider Texte vergleichen. Der ganz allgemein gehaltene geschichtliche Hintergrund beider Texte sollte angedeutet werden.

Eine gute Arbeit wird stilistische Nuancen herausarbeiten, möglichst auch auf Rangunterschiede beider Sprecher hinweisen, die zeitliche Perspektive in beiden Texten erwähnen und kritisch zu beiden Texten Stellung nehmen.

Die besten Arbeiten werden darüberhinaus das Thema Krieg und Massenvernichtungstechniken in ihre Diskussion miteinbeziehen und vielleicht auch die unterschiedlichen Weltanschauungen beider Erzähler herausarbeiten.
